

MGV-Konzert begeisterte die Zuhörer in Herzfeld

Ungewohntes Liedgut und zahlreiche Gastchöre ernten Beifall / Rund 200 Besucher im Bürgerhaus

HERZFELD ■ Begeisterung pur, was nicht unbedingt zu erwarten war, erfreute die Sänger des MGV Herzfeld-Hovestadt bei ihrem eigenen Konzert im Herzfelder Bürgerhaus.

Die quasi als Versuchsbalon erstmals aufgeführten Stücke „Tage wie diese“ (Die Toten Hosen) und „Traum von Amsterdam“ (Cora) führten zu spontanen Beifallsbekundungen mit Johlen und Pfiffen, ein Verhalten der Zuhörer, das man sonst bei Chorkonzerten eher selten erwartet.

Aber auch die anderen Darbietungen konnten sich sehen lassen. Unter der Leitung von Wilfried Thorwesten präsentierte der MGV Concordia Ahlen sich abwechslungsreich. Klassische Stücke wie „Wir lieben sehr im Herzen“ (Daniel Friderici) wechselten sich mit moderneren Klängen wie „La Montanara“ - das

Lied der Berge“ (Toni Ortelli) ab und zeigten die Leistungsfähigkeit der Sänger eindrucksvoll. Auch der GGV Thülen unter der Leitung von Volker Merschmann wusste zu begeistern. Vor allem die Stücke „Über den Wolken“ (Reinhard Mey), das die Sängerinnen und Sänger begeisternd herüber brachten, und „Ein ehrenwertes Haus“ (Udo Jürgens) ernteten viel Applaus. Besonders gut kam auch „Always look on the bright side of Life“ (Eric Idle) an.

Stimmungsvolle Intermezzi

Für stimmungsvolle Intermezzi sorgten das Bläsercorps des Hegerings Herzfeld-Lippborg, die klassische Bläserstücke wie den „Jägerchor aus dem Freischütz“ oder „Auf zur Jagd“ perfekt darboten. Von allen mitgesungen

werden durfte zu den Klängen der Bläser Stücke wie „Ich bin ein freier Wildbretschütz“, was vom interessierten Publikum gerne mitgemacht wurde. Begeistern konnten auch die Blechbläser von St. Ida, die mit Stücken wie dem „Halleluja“ („Der Messias“, Georg Friedrich Händel) oder „Prelude“ („Eurovisions-Hymne“, „Te Deum“, Marc-Antoine Charpentier) für hörenswerte Akzente sorgten.

Moderiert wurde der Abend durch den 2. Vorsitzenden Michael Schleimer, der zu den Chören und deren Stücken mit viel Liebe zum Detail recherchiert hatte und dieses humorvoll zum Besten gab. Grußworte richteten Landrätin Eva Irrgang und Bürgermeister Matthias Lürbke, Ehrengäste der Veranstaltung, an die Sänger und Sängerinnen, bei denen sie betonten, wie wertvoll die Arbeit im Ehrenamt, aber auch das gemeinsame Singen auch in der heutigen Zeit noch sind.

Zufrieden zeigte sich Paul Knierbein, Vorsitzender des MGV. Mit nahezu 200 Besuchern war das Konzert sehr gut besucht, was Hoffnungen für die Zukunft weckt. Auch die Neuausrichtung des MGV werde dadurch gestärkt, was den Einsatz des Vorstandes belohnt. ■ gt



Das durchweg begeisterte Publikum sparte nicht mit Applaus.



Gemeinsam mit den Blechbläsern präsentierte der MGV auch das Stück „Wochenend und Sonnenschein“ von den Comedian Harmonists. ■ Fotos: Tusch

Teilnehmende Chöre & Ensembles

MGV Herzfeld-Hovestadt

Leitung: Jörg Bücker

MGV Concordia Ahlen

Leitung: Wilfried Thorwesten

GGV Thülen

Leitung: Volker Merschmann

Bläsercorps des Hegerings Herzfeld-Lippborg

Leitung: Anja Willenbrink

Blechbläserensemble St. Ida

Martin Schröder, Michael Hermann

- Trompete

Lukas Schnittker, Tobias Behnert -

Posaune

Erik Schiermeyer - Kesselpauke, E-

Gitarre

Jörg Bücker,

Klavier & Leitung.